

# röntaler

Nur der «Röntaler» erreicht alle Haushaltungen des Rontals... mit der Schweizerischen Post!

Telefon Redaktion: 041 440 50 26 Fax: 041 440 50 10 E-Mail: redaktion@rontaler.ch Gesamtauflage: 18 684

FRANK  
FÜR SCHNITT UND FARBE  
041 440 43 42 www.coiffure-frank.ch

Dank Betreuungs- und Pflegeangeboten erhält «Wohnen im Alter» neue Perspektiven

## Betreuung daheim und Pflege im Heim

Das Thema «Wohnen im Alter» hat in überraschender Weise an Aktualität gewonnen – ja eine neue Dimension erreicht. Wo die Politik lange zurückhielt, sehen nun Investoren gute Chancen. Viele Betagte wird das freuen, aber nicht in einer 3-Klassen-Alterswelt.

er. Zur längst bekannten Zunahme der betagten Bevölkerung und den konstruierten Szenarien über Folgen, Aufgaben und Kosten mit unserem «Gesellschaftsvertrag», etwa im Bereich der Betagtenpflege, werden nun Trends ermittelt und dargestellt, die als Überraschung erscheinen, aber eigentlich schon vor Jahrzehnten als zukunftsweisende Lösungen verlangt wurden. Dass Alterswohnungen zugunsten von Pflegeheimen vernachlässigt wurden,



Eine Zukunftsvision? «Alters-Residenz Ebisquare» in drei Häusern für über 120 Betagte, mit Gesundheits-, Wellness- und Erlebniscenter, mit einem Null- bis Fullservice, direkt bei den öffentlichen Verkehrsmitteln, also in einem urbanen Lebensraum. Nur, ob und wann die Vision realisiert wird ist ungewiss.

Bild pd

Fortsetzung auf Seite 2

**Geschenke, die man Ihnen nie vergisst!**  
Zartschmelzende Schokoladetropfen, flüssig gefüllt mit köstlicher Truffescrème und erstklassigem Kirsch.  
Die «Lozärner Rägetröpfli» sind für viele Firmen aus der Region ein beliebtes Kundengeschenk zu Weihnachten!

WIPFLI & PARTNER AG  
**W&P**  
INGENIEURE  
BERGFÜHRER FÜR BAUHERREN  
Beratung  
Baubegleitung  
Hoch- und Tiefbau  
Umbau  
Renovationen  
Vermessung  
Beweisaufnahmen  
Expertisen  
Gartenweg 1  
6030 Ebikon  
Tel. 041 444 36 36  
LUZERN · EBIKON · ROOT

**VILLIGER ARNOSTI**  
GARTENBAU | GARTENPFLEGE  
041 450 50 53 | villiger-arnosti.ch

**NEU Factory-Outlet-Weinverkauf**  
Attraktive Wein-Restposten zu unglaublichen Preisen  
Jeden Samstag, 09.00 – 16.00 Uhr  
Neuhaltentring 2, 6030 Ebikon  
[www.schuler.ch](http://www.schuler.ch)  
Über 300 Jahre Weinkultur  
**SCHULER**  
ST. JAKOBSKELLEREI 1694

**Jetzt Winterpneus montieren**  
MIGROL AUTO SERVICE EBIKON  
Radwechsel nur Fr. 8.00  
Pneumontage nur Fr. 9.00  
Ausw. Stahlfelge nur Fr. 9.50  
Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Montagetermin. Wir beraten Sie gerne.  
MIGROL AUTO SERVICE EBIKON  
M-Parc, 6030 Ebikon  
Telefon 041 442 07 30  
**MIGROL**

Fortsetzung von Seite 1

daran ist nicht die Nachfrage, sondern die Gesetzgebung schuld – und wohl auch die Finanzierung.

#### Private Investoren «riechen den Pfeffer»

Ob der neuen statistischen Erhebungen einerseits und der Entwicklung der Pflege zu Hause – insbesondere durch die Spitex – andererseits, ergeben sich neue Lebens- und Wohnmodelle mit Betreuung und Pflege, die private Investoren auf den Plan gerufen haben, vor allem für Betagte, die keine intensive Pflege benötigen, und das sind auch immer mehr. Während Hauseigentümer oft keine Betagte als Mieter wollen, sprechen Investoren genau dieses «Potenzial» gezielt an, wenn auch vorerst eher «betuchte Betagte». Die «Alters-Residenz» – meist mit einer «Rundum-Betreuung» und unterschiedlichen Erfolgen – ist längst zum Begriff geworden. Die Parkresidenz Schlossweiher in Pfaffnau ist ein ambitiöses Beispiel, bei dem man schon ein Jahr Mieter sucht, um dann 2012 mit dem Bau beginnen zu können. Aber auch im Rontal liegt ein bedeutendes und bewilligtes Projekt vor.

#### EbiSquare mit Altersresidenz?

118 Wohneinheiten für betagte Menschen in 3 Gebäuden sind Bestandteil des bewilligten Bebauungsplanes für das «Erlebniscenter» EbiSquare, dem auch

ein Gesundheits- und ein Wellnesscenter angehören soll. Trotz der andauernden Suche nach Investoren sind diese Alterswohnungen immer noch Bestandteil des Gesamtkonzepts – wie bei den Medienverantwortlichen für EbiSquare zu vernehmen war, wo man sich auch weiterhin nicht unter Zeitdruck fühlt. Da nun zunehmend – auch im übrigen Rontal – Unternehmungen als Investoren für Alterswohnungen mit Betreuungs- oder auch Pflegeservice oder gar umfassenden «Alters-Zentren» an Gemeinden herantreten, wird das Thema allerorten intensiver angegangen. In Ebikon – wo das auch ein aktuelles Thema ist – hält man sich diesbezüglich alle Optionen offen. Interessant ist, wie oft die Begriffe Park und Zentrum auftauchen.

#### Zentrumspark Adligenswil

In Adligenswil hat man einen neuen Weg eingeschlagen und ein umfassendes Alterszentrum als «Zentrumspark» mit betreuten Wohnungen und Pflegeeinheiten in Planung, mit Integrierung von Dienstleistungen von Spitex, über Arztpraxen bis Cafeteria. Zum ausgeschriebenen Wettbewerb wurden Dreierteams aus Architekten, Investoren und Betreibern eingeladen. Hier gehören «betreute Wohnungen» und «Pflegewohnungen» zum Inventar der Definitionen (wir werden darüber berichten). Da kommt die grundlegende Frage auf, wieweit die öffentliche Hand den «Service pu-



Das Altersheim Unterfeld in Root ist ein offenes, lebensfrohes Haus mit «Dorfanschluss» – wo man sich betreut fast wie im gemütlichen eigenen Heim fühlt.

Bild pd

blic» mit dem Angebot zum schönen «Wohnen im Alter» privatisieren soll oder darf, allenfalls sogar auch die Betreuung und Pflege – und ab welcher Grössenordnung das für kleinere Gemeinden überhaupt realisierbar und für Betagte bezahlbar ist. Mit dem neuen Trend zu Alterswohnungen – der auch in andern Gemeinden im Rontal bereits «eingeläutet» ist – wird die Betreuung daheim Priorität erhalten und die Alterspflegeheime so weit entlasten, dass deren Kapazität noch einige Zeit ausreichen wird.

#### Was führt zu dieser Wende?

Ausgerechnet die bestehenden und gut funktionierenden Alters- und Pflegeheime im Rontal – wie

Höchweid Ebikon und Unterfeld Root – liefern Erhebungsdaten, die endlich die richtigen Perspektiven für ein bedarfsgerechtes Wohnen im Alter aufzeigen. Dazu zwei Beispiele aus den von LU-STAT Luzern veröffentlichten Ergebnissen: Rund die Hälfte der Bewohnerinnen und Bewohner in den Alters- und Pflegeheimen ist nur leicht oder überhaupt nicht pflegebedürftig. Und: Die Aufenthaltswahrscheinlichkeit wird immer kürzer, mit krassen Unterschieden (Kanton 2,2 Jahre, Ebikon 1,6 Jahre, Root 4,7 Jahre). Diese kleine Vorschau fordert zu interessanten Fragen heraus. Mehr zum spannenden Thema demnächst an dieser Stelle in unserer Regionalzeitung Rontaler.

## Wechsel an der Spitze des Verbandes Luzerner Gemeinden VLG

# Ruedi Amrein tritt zurück

pd. VLG Präsident Ruedi Amrein tritt nach siebenjähriger Verbandstätigkeit auf die Generalversammlung vom April 2011 von seinem Amt als Präsident zurück. Der 51-jährige Malterser Gemeindepräsident wurde 2004 als Präsident in den Vorstand gewählt. Während seiner Zeit hatte er gleich zwei grosse Verbandsreformen (2005 und 2009) zu bewältigen. Der Verband hat sich unter

seiner Zeit als Präsident zu einem starken und verlässlichen Partner des Kantons entwickelt.

#### Findungsgruppe an der Arbeit

Eine Findungsgruppe ist daran, eine mögliche Nachfolge für Ruedi Amrein zu suchen. Sie wird von Vorstandsmitglied Herbert Lustenberger (Gemeindeamann, Ebikon) geleitet. Der Findungsgruppe gehören weiter die

Vorstandsmitglieder Ruedi Meier (Stadtrat, Luzern) und Peter Kneubühler (Stadtschreiber, Willisau) an. Die Gemeinden erhalten demnächst eine Orientierung über die Präsidiumsachfolge und erhalten die Gelegenheit, mögliche Namen zu melden. Die Ersatzwahl für den zurücktretenden Präsidenten Ruedi Amrein findet an der ordentlichen Generalversammlung des VLG vom 13. April 2011 statt.

**Brause-  
wecker:**  
Gäbe es das,  
hätten wir es.

www.mparc-ebikon.ch  
**MPARC**  
EBIKON  
Alles da. Alles nah.

**SP-Steuerinitiative: Gewerbeverband nimmt Stellung**

# 30% mehr Steuern für alle?

**Angesichts der Meldungen, dass vielerorts Steuersenkungen (auch in Adligenswil und Ebikon) vorgenommen werden, steht die SP-Steuerinitiative geradezu quer in der Landschaft.**

pd. Quer insbesondere darum, weil sich sowohl die Schweiz wie auch die Kantone und Gemeinden gerade dank den heutigen Steuerhältnissen im Standortwettbewerb gegenüber dem Ausland deutlich verbessern konnten und sich gleichzeitig in der ganzen Schweiz auch der Wohlstand weiter erhöhte. Im Gegensatz dazu kehren immer mehr Menschen den europäischen Hochsteuerstaaten den Rücken und laufen dem teuren bürokratischen Leerlauf davon.

Die von den sozialdemokratischen Genossen in der Initiative erwähnten schädlichen Auswirkungen des Steuerwettbewerbs sind damit klar widerlegt. Es geht

hier einmal mehr nur um eine Neidkampagne gegenüber den sehr gut Verdienenden. Im Fokus stehen die 1% der Steuerpflichtigen, die heute schon über 35% zum Bundessteuerertrag, einer eigentlichen Reichtumssteuer, beitragen und mit überdurchschnittlichen, längst nicht mehr rentenbildenden Beiträgen die AHV-Kasse stützen. Gut gibt es die Grossverdiener! Würde dieses eine Prozent Steuerpflichtige, die international hoch mobil sind, den Wohnsitz ins Ausland verlegen, wir alle könnten unsere heutigen hohen Ansprüche selbst bei weitem nicht finanzieren.

Grosse Sorgen bereiten uns bei einer Annahme der Initiative die damit verbundenen deutlich höheren Steuerbelastungen der Inhaber unserer kleinen und



rend der letzten Wirtschaftskrise die Arbeitsplätze der Mitarbeitenden erhalten, zum Teil sogar neue Arbeitsplätze bereitgestellt haben. Nicht zuletzt sind das diejenigen Unternehmer, die sogar die Zahl der Lehrstellen weiter erhöht haben. Unternehmer also, die nicht zum ersten Mal bewiesen haben, dass sie ihre sozialen Verpflichtungen gegenüber der Gesellschaft tatsächlich wahrnehmen.

Die Steuerinitiative löst ein wirtschaftspolitisches Desaster aus, schwächt den heutigen starken Wirtschaftsstandort Schweiz, riskiert einen massiven Rückgang unseres Wohlstands und setzt damit den Grundstein für sozialen Unfrieden.

mittleren Unternehmen. Also gerade derjenigen, die auch wäh-

Werner Bründler, Direktor Gewerbeverband Kt. Luzern

## Personen

### Überraschender Sieger «Deutscher Fotobuchpreis 2011»

ro. Der in Luzern wohnhafte Architekt und Fotograf Martin Zurmühle betreibt in Ebikon ein grosses Fotostudio und schreibt zusätzlich Lehrbücher zur Fotografie. Mit dem aktuellen Buch «Bildanalyse nach dem Vier-Augen-Modell», welches er in seinem neugegründeten Verlag ([www.4augen-verlag.com](http://www.4augen-verlag.com)) herausgab, wurde er in der Kategorie «Fotolehrbücher» überraschend Sieger beim renommierten Deutschen Fotobuchpreis 2011. Der Vier-Augen-Verlag ist der erste Schweizer Verlag, der diese Auszeichnung erhalten hat. Die offizielle Preisverleihung findet am 18. November in Stuttgart statt. Der «Rontaler» gratuliert Martin Zumstein zu diesem tollen Erfolg.

## ZSO Emmen

### 24-Stunden-Probelauf zu Ihrer Sicherheit








Die Zivilschutzorganisation (ZSO) Emme hat den Auftrag, die Anlagen zum Schutz der Bevölkerung regelmässig zu kontrollieren. Um die Notstromaggregate zu überprüfen, muss alle 10 Jahre ein 24-Stunden-Probelauf durchgeführt werden. Deshalb werden an folgenden Daten die Notstromgruppen dem vom Bund vorgeschriebenen Test unterzogen:

Gemeinde Ebikon: 29. und 30. November

Gemeinden Buchrain und Root: 2. und 3. Dezember.

Es kann dadurch in der Nähe der Zivilschutzanlagen zu Lärmemissionen kommen. Diese können leider nicht ganz verhindert werden. Die ZSO Emmen dankt schon jetzt für Ihr Verständnis.

## Offizielles Organ der Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Inwil und Root

 <b>12</b> Buchrain	 <b>19</b> Dierikon	 <b>6</b> Ebikon	 <b>27</b> Gisikon	 <b>21</b> Honau	 <b>25</b> Inwil	 <b>23</b> Root
<b>Laternen</b> Der Gewerbeverein übergibt an einer feierlichen Zeremonie die Weihnachtsbeleuchtung.	<b>Agathaverein</b> Beim Jassturnier gab es sogar eine Motorsäge zu gewinnen.	<b>EBINova</b> Die Gewerbeausstellung im nächsten Jahr findet definitiv statt.	<b>Wald Habsburg</b> Um Nutzung und Vermarktung zu optimieren, wird eine Genossenschaft gegründet.	<b>Berufswahl</b> Der Nationale Zukunftstag fand bei CKW und Schindler statt.	<b>Sammelaktion</b> Erfolgreiches Benefiz-Konzert für Nigeria zugunsten der Stiftung von Pfarrer Ozioma.	<b>Überfall</b> Die Metzgerei Isenegger wurde überfallen. Täter konnte bereits gefasst werden.

**Zudem in Adligenswil, Dietwil, Udligenswil, Maihof/Wesemlin Luzern**

## Bekanntmachung

### 59. Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes Abwasserreinigung Rontal

**Mittwoch, 24. November 2010, 16.00 Uhr,  
Gemeindehaus Root, Sitzungszimmer, 3. Stock**  
Die Versammlung ist öffentlich.

**Traktanden:**

1. Verbandsziele 2011
2. Investitionsprogramm 2011 – 2017
3. Beschlussfassung Voranschlag 2011  
- Betriebsrechnung 2011  
- Investitionsrechnung 2011
4. Finanzplan 2011 – 2017
5. Sonderkreditabrechnung  
Ausbau Biologie, Ausführung
6. Schlammbehandlung SEA
7. Wahl der Kontrollstelle, Amtsdauer 2011 – 2012
8. Informationen, Wünsche, Anregungen

Die Akten zu den Traktanden können gegen Voranmeldung auf der Geschäftsstelle, Gemeindehaus Ebikon, eingesehen werden.

20. Oktober 2010 **Die Verbandsleitung**  
Gemeindeverband  
Abwasserreinigung Rontal



**Tolles  
Geschenkset**

**Grappa**  
Distilleria Villa de Varda Neu in der Landi

70 cl. 40% Vol Fr. 49.–





**Nexus  
Crianza 2005**  
Ribera del Duero  
100% Tempranillo  
75 cl., 2005

**3 Flaschen  
in Geschenk-  
verpackung**

**Fr. 105.–**



**Museum  
Real  
Reserva**

Tempranillo  
75 cl., 2004

**Fr. 14.95**  
statt 17.90

Degustieren Sie diese Weine in der Landi Ebikon

PUBLIREPORTAGE

## Luzerner Garten

# Grosse Adventsausstellung



**Die Floristen und Pflanzenspezialisten des Luzerner Gartens in Ebikon haben sich in diesem Jahr eine Menge einfallen lassen, um die Besucher zu verzaubern und in eine festliche Adventsstimmung zu bringen.**

Es werden nicht nur die neuesten Trendfarben, sondern auch meisterlich angefertigte klassische Adventsdekorationen gezeigt und die Besucher werden mit hausgemachten Spezialitäten im Restaurant und der Advents-Beiz verwöhnt. Lassen Sie sich verzaubern von handgemachten Adventsdeko-

rationen und vielen Geschenkideen, Orchideen, Zimmerpflanzen, frischem Tannengrün mit Lichterzauber und herrlichen Einzelstücken des Floristenteams in Ebikon.

**Die grosse Adventsausstellung ist für Ihren Besuch geöffnet:**

Freitag, 19. November, 8 – 12 Uhr,  
Samstag, 20. November, 8 – 18 Uhr  
Sonntag, 21. November, 8 – 18 Uhr

**Luzerner Garten**  
Adligenswilerstrasse 113, 6030 Ebikon  
Tel. 041 375 60 70  
www.luzerner-garten.ch

## Massage-Praxis in Ebikon

Krankenkasse anerkannt!






- Klassische Massage
- Paarmassage
- Fussreflexzonen Therapie
- Asiatische Fussmassage
- Hot Stone Massage
- Reiki - Japanische Heilkunst
- iLifeSOMM - Energieausgleich (Magnetfeld - Vibrationen - Musik)

**Geschenk-Idee! Massage-Gutschein...**

**Praxis Petermann**  
Christina & René Petermann Telefon: 041 440 67 19  
Hartenfelsstrasse 80 E-Mail: praxis.petermann@hispeed.ch  
6030 Ebikon web: www.praxis-petermann.ch



**FrauenNetz Ebikon**  
Aktivitäten

**Singrunde für Senioren**  
Dienstag, 23. November, 14 Uhr,  
Pfarreiheim. Mit schönen Melodien und Liedern bereitet das Singen Freude! Wir laden Sie herzlich ein zum Mitsingen.

**Meditationsabend**  
Dienstag, 23. November, 19 Uhr,  
Pfarreiheim. Lernen Sie die neue Form von Meditieren kennen! Auskunft gibt Ihnen gerne Sonja Haas, Tel. 041 440 46 00.

### Frauenturnverein Ebikon

#### Vater-Kind-Turnen

Samstagmorgen, 4. Dezember 2010, 10 bis 11 Uhr, in der Wydenhofturnhalle Ebikon. Alle Väter mit ihren Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren, die gerne turnen, sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Das Muki-Team freut sich auf Ihren Besuch.

## Öffentliches Vernehmlassungsverfahren Neues Friedhofreglement



pd. Der Gemeinderat hat einen Entwurf für ein neues Friedhof- und Bestattungsreglement ausgearbeitet. Dieses regelt beispielsweise die Ausmasse der Grabdenkmäler, enthält als neues Angebot Familienurnengräber oder definiert ebenfalls neu, welche Materialien für Grabmäler verwendet werden können. Ab sofort bis am 31. Januar 2011 findet dazu ein öffentliches Vernehmlassungsverfahren statt. Den Entwurf zusammen mit der

zugehörigen Verordnung finden Sie auf [www.ebikon.ch](http://www.ebikon.ch) im Onlineschalter. Fragen zur Revision werden von Gemeindegemeinschafter Sebastian Helmy telefonisch unter Tel. 041 444 02 15 oder via Mail unter [sebastian.helmy@ebikon.ch](mailto:sebastian.helmy@ebikon.ch) beantwortet. Schriftliche Vernehmlassungsbeiträge senden Sie bitte via Mail an [bauabteilung@ebikon.ch](mailto:bauabteilung@ebikon.ch) oder per Post an Bauabteilung, Vermerk Friedhofreglement, Riedmattstr. 14, Postfach, 6031 Ebikon.

### Waldeigentümer gründen Genossenschaft

Waldeigentümer der Gemeinden Adligenswil, Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gsikon, Honau, Luzern, Meggen, Meierskappel, Root und Udligenswil schliessen sich per Ende November zur Genossenschaft Wald Habsburg zusammen. Die Genossenschaft wird einen Förster engagieren, der die Arbeiten im Auftrag und gemäss den Wünschen der Waldeigentümer parzellenübergreifend anpackt. Hintergrund dieses Entscheides sind Sparmassnahmen des Kantons. Durch Anpassungen im Aufgabenbeschrieb des staatlichen Revierförsters sind Lücken in Fragen der Waldbewirtschaftung für private und öffentliche Waldeigentümer entstanden. Die Genossenschaft Wald Habsburg hat es sich zum Ziel gesetzt, diese Lücke zu schliessen. Die Gemeinde Ebikon wird durch ihren Beitritt von den Dienstleistungen der neu gegründeten Organisation in den geplanten Schutzwaldprojekten Sonnhalde und Mühlbach profitieren können.

### Gemeindebibliothek Ebikon

Am 24. November findet das Kamishibai/Erzähltheater «Die Bremer Stadtmusikanten» in der Schul- und Gemeindebibliothek Wydenhof statt.

Kamishibai ist ein Erzähltheater mit Bildern. Es eignet sich für Kinder ab 3 Jahren. Dieses Jahr hat das Bibliotheksteam das Märchen von den Gebrüdern Grimm «die Bremer Stadtmusikanten» einstudiert.

Es finden zwei Aufführungen statt:

1. Aufführung um 14 Uhr
2. Aufführung um 15 Uhr

Der Eintritt ist frei. Anmeldung bei der Bibliothek erwünscht. Tel. 041 440 54 12.

### Bauarbeiten am Kreisel Feldmatt

Der Kreisel Feldmatt muss aus Verkehrssicherheitsgründen umgestaltet werden. Die Bauarbeiten beginnen am 22. November und dauern ca. eine Woche. Das bereits bestehende Motiv der Seerose wird nur leicht verändert, das Wasserspiel wird ebenfalls minim angepasst wieder in Betrieb genommen.

### Wechsel in der Seeroseprei-Kommission

Der Gemeinderat hat Ursula Illi und Jakob Schürch neu in die Auswahlkommission «Äbiker-Seeroseprei» berufen. Sie ersetzen Andreas Michel, der als Gemeinderat nicht mehr in dieser Kommission verbleiben kann sowie Rita Kaufmann. Sie scheidet als amtsältestes Mitglied automatisch nach der Preisverleihung aus der Kommission aus. In der Kommission verbleiben Pius Renggli, Josef Wehrmüller und Kathrin Lustenberger Pechmann als Präsidentin. Letztjähriger Preisträger war Josef Kaufmann.

### Internetseite für zwei Wochen ausser Betrieb

Ab Montag, 22. November ist die Internetseite der Gemeinde Ebikon [www.ebikon.ch](http://www.ebikon.ch) für maximal zwei Wochen ausser Betrieb. Dies, weil ein Software-Update durchgeführt wird. Der GA-Reservationskalender ist hingegen auch während dieser Anpassungen in Einsatz. Wir danken für Ihr Verständnis.

### Baubewilligungen

#### Folgende Baubewilligungen sind erteilt worden:

Urs Winterberg, Hartenfelsstrasse 146, Einbau Hebeschiebetüre an Süd-Ost-Fassade, Gst.-Nr. 1699.

Werner Kuster, Pilatusweg 10, Anbau offene Gartenhalle als gedeckter Sitzplatz, Sitzplatzverglasung als Windschutz beim gedeckten Sitzplatz, Gartenmauer als Sichtschutz entlang Pilatusweg; Gst.-Nr. 1532.

### Zivilstandsnachrichten

#### Geburten

28.10.2010: Wittmann Raphael Elias, Sohn des Wittmann Tobias und der Daniela, geb. Wisler, Höchweidstrasse 7.

29.10.2010: Koch Jael, Tochter des Koch Cyrill und der Natascha, geb. Russi, Sonnhaldestrasse 88.

30.10.2010: Suter Lionel Noé, Sohn des Suter Michael und der Susanne, geb. Steiner, Hartenfelsstrasse 102.

08.11.2010: Baumgartner Leano, Sohn der Baumgartner Simone und des Mirakaj Berton, Oberdierikonstrasse 5.

#### Ehe

10.11.2010: Stutz Alfred Peter und Blättler Regula, beide wohnhaft in Ebikon.

Anzeige

[inserate@rontaler.ch](http://inserate@rontaler.ch)

Tel. 041 440 50 19



**HAGER IMBACH**

BESTATTUNGSDIENSTE UND TRAUERBEGLEITUNG

- Särge aus Krienser Produktion
- Tag und Nacht Bestattungsdienst
- Erdbestattungen / Kremationen
- Todesanzeigen in allen gewünschten Medien
- Überführungen im In- und Ausland

Am Brüggli, 6010 Kriens  
[www.hagerimbach.ch](http://www.hagerimbach.ch)

Telefon 041 340 33 02


**EBInova** «sein und sehen» 2011

**Schon genügend Anmeldungen**

# findet definitiv statt

An der diesjährigen GV des Gewerbevereines Ebikon präsentierte der Vorstand das Konzept und den Namen für eine Gewerbeausstellung im 2011. Die Firma Emil Frey stellt ihr Areal und die Ausstellungshallen an der Luzernererstrasse 33, vom 16. bis 18. September 2011 zur Verfügung.

Mit Ebinova 2011 «sein und sehen» wird dem Anlass auch ein klangvoller Name gegeben. Die Wortkombination EBInova steht sinnbildlich für «Etwas Neues in Ebikon». Mit dem Zusatz «sein und sehen» wird der Fokus auf gemütliches Zusammensein und das Ansehen und Gesehen werden der Aussteller symbolisiert. Bedingt durch die kurze Vorlaufzeit bis zum Anlass hat sich der Vorstand sofort an die Arbeit gemacht. Die Ausschreibung ergab einen Rücklauf von rund 32 Teilnehmer-Anmeldungen. Parallel dazu erfolgte die Bildung eines



Am vergangenen Freitag waren die Ebikoner GewerblerInnen zum traditionellen «Vesperbrot» eingeladen. Vor dem gemütlichen Znacht im Restaurant «Oasis» im D4-Business-Center, gab es noch einen Abstecher in das Bowling-Center in Root. Dabei zeigte sich wieder einmal, dass bei einigen GewerblerInnen ungeahnte Talente schlummern. *Bild Lars de Groot*

Organisationskomitees. Rund zwölf qualifizierte und teilweise ausstellungserprobte Personen werden, unter dem Präsidium von Thomas Wirth, alles daran setzen, dass die Ebinova 2011

ein Erfolg wird. Für Ebikoner Unternehmungen besteht zurzeit noch die Möglichkeit, sich bis am 26. November 2010 für die Ausstellung zu melden. Dies gilt auch für Nichtmitglieder des Ge-

werbevereines Ebikon. Danach wird es auch weiteren Rontaler Unternehmungen möglich sein, sich nachzumelden. Das Platzangebot und ein möglichst vielseitiger Branchen-Mix werden dann dem OK als Entscheidungsgrundlage dienen, wer von den nachgemeldeten Interessenten noch eine Zusage bekommen wird.

Nutzen Sie diese Chance, um in einem attraktiven Ausstellungsumfeld Ihren Betrieb, Ihre Mitarbeiter und Ihre Produkte zu präsentieren. Eine einmalige Möglichkeit, um in einer gepflegten Umgebung neue Kontakte zu knüpfen, bestehende Partnerschaften zu pflegen oder noch weiter auszubauen.

Wir freuen uns und danken an dieser Stelle bereits jenen Betrieben, welche sich bereits angemeldet haben und damit natürlich schon definitiv mit von der Partie sind.

[www.gewerbe-ebikon.ch](http://www.gewerbe-ebikon.ch)

**Sie lieben es.  
Wir versichern es.**

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen.

AXA Winterthur  
Hauptagentur Rontal, René Plöbst  
Riedmattstrasse 12, 6030 Ebikon  
Tel. 041 445 72 52, Fax 041 445 72 62  
rene.ploebst@axa-winterthur.ch  
www.ebikon.winteam.ch

**AXA winterthur**  
FINANZIELLE SICHERHEIT

075231



**Rotsee**  
Bäckerei  
Luzernerstr., 6030 Ebikon, Tel. 041 440 65 51

Sie können uns die Augen auskratzen, oder den Kopf abbeissen, oder die Beine abreissen.  
Aber am besten geniessen Sie uns täglich ofenfrisch.

Ihre Grittibänzen  
**7 Tage offen!**

075896

Ihr FACHMANN – für termingerechte Qualitätsarbeit

**J. Kaufmann AG**  
EUROGARANT Autospenglererei + Spritzwerk

Neuhaltenstrasse 5  
6030 Ebikon  
Telefon 041 440 44 44  
Telefax 041 440 84 60  
info@carrosserie-kaufmann.ch  
www.carrosserie-kaufmann.ch

VSCI Carrosserie

1003

Bei unserem **Service** werden die Mitbewerber «...» vor Neid.

**DE**  
DRUCKEREI EBIKON  
KINDRÜCKLICH VIELBEITIG

Luzernerstrasse 30 | CH-6030 Ebikon  
041 445 70 50 | [www.druckerei-ebikon.ch](http://www.druckerei-ebikon.ch)

083673

**HÄFLIGER**  
STORENBÄU AG

Ihr Partner für modernen Sonnen- und Wetterschutz

Wesemlinrain 18/20, 6006 Luzern  
Tel. 041 410 56 77 • Fax 041 410 22 38  
E-Mail: [info@haefliger-storen.ch](mailto:info@haefliger-storen.ch)

1326

kaminbau



**gabriel rebsamen**

cheminéeöfen



Pilatusstrasse 7  
6036 Dierikon  
Telefon 041 455 50 30  
[www.gabrielrebsamen.ch](http://www.gabrielrebsamen.ch)

084126

Weisch no...?

## Rooter Volleyballerinnen im Schuss



Die Rooter Volleyballerinnen waren 1985 mit neuen Trainern und Sponsor Bäckermeister Leo Müller voll im Schuss. Bild Ruedi Berchtold

er. Im Herbst 1985 starteten die Volleyballerinnen des SVKT Root nach ihrem Aufstieg zu ihrem ersten Meisterschaftsspiel in der 4. Liga. Dieser sportliche Auftritt erfuhr durch die neuen Trainer und Sponsor und Bäckermeister Leo Müller aus Root eine ganz besondere Note. Die zwölf lizenzierten Spielerinnen gingen aufgestellt und sportlich angespornt in den Kampf gegen den vorjährigen Absteiger aus der 3. Liga und Favoriten VBR Stans. Die junge Mannschaft, das Durchschnittsalter lag bei 19 Jahren, zeigte eine hervorragende Leistung, unterlag aber den Stanserinnen trotz neuen Trainern mit 1:3. Saisonziel war ein Platz unter den ersten Vieren, was nach Meinung der Spielertrainerin Eveline Kessler absolut erreichbar schien. Die charmanten Volleballerinnen – auf unserem Bild – waren jedenfalls voll



### Tempi passati

Inzwischen haben neue Disziplinen den Frauensport erreicht – auch als Amateurrinnen. So ist auf der Homepage im Internet des SVKT Root zu lesen: «Wir sind eine aufgestellte Schar von Frauen verschiedenen Alters, welche die Technik des Volleyballs trainieren und verbessern will. Aufgeteilt in zwei Stärkegruppen wird von September bis April die Verbandsmeisterschaft bestritten. Die Gruppe A gehört zur Zeit zu den besten, nicht-lizenzierten CH-Frauenschichten im SVKT-Verband.

## Vernissage im Gemeindehaus

# «Ein wilder Erzähler»

Der Ebikoner Roland Pirk-Bucher ist nicht nur unter Künstlern längst eine bekannte Grösse. Er zeigt noch bis am 25. November im Foyer des Gemeindehauses eine Ausstellung seiner Bilder unter dem Motto «Arkadien».

zusu. «Roland Pirk-Bucher ist ein wilder, aber immer noch verständlicher Erzähler», so Laudator Max Christian Graeff. Mit viel Wortwitz würdigte der deutsche Schriftsteller an der Vernissage vom letzten Freitagabend, 13. November, das vielseitige Werk und attestierte dem Künstler eine grosse Lust am Malen, am Sehen und Gesehen werden. «Er ist ein Kul-



Roland Pirks Bilder im Foyer des Gemeindehauses. Bilder Susanne Zürcher

fröhlich-frechen, sinnlichen, aber auch düsteren und stets vielschichtigen Bildern gaben unter den anwesenden Gästen zu zahlreichen Diskussionen Anlass.

### Unterschiedlichste Formate

Roland Pirk-Bucher stellt seine Werke bereits seit den späten 70er-Jahren aus. Die eigenwillige Handschrift des 59-Jährigen ist über all die verschiedenartigen Werke stets erkennbar. So finden sich in der Ausstellung vom Kleinformat über so genannte Hampel auch grossformatige Ölbilder.

Die Ausstellung «Arkadien» im Gemeindehaus dauert noch bis am 25. November und ist jeweils von 08.00 – 11.45 Uhr

und von 13.30 – 17.00 Uhr (Do bis 18.00) zu besichtigen. Mehr Informationen zum Künstler finden Sie unter [www.rolandpirk-bucher.ch](http://www.rolandpirk-bucher.ch).



Der Künstler (rechts) im Gespräch mit einem Gast an der Vernissage.

40-jährige Ebikoner Musikschule feierte gross

## Glanzvolles Bouquet zum Jubiläumsabschluss

Der Abschluss des 40jährigen Jubiläums der Musikschule Ebikon hatte einige Leckerbissen. Die Sensation war zweifelsfrei der Auftritt von Reto Burrell mit dem eigens aus Schülerinnen und Schülern und Lehrpersonen der Musikschule zusammengestellten Symphonie-Orchester.

cs. Die grosse Schar der BesucherInnen kam keineswegs erst zum Highlight des Jubiläumsabschlusses. Von Beginn weg war die Aula – einer von drei Auftrittsorten im Schulhaus Wydenhof – zunehmend bis auf den letzten Platz besetzt. Die First Groove Band und Young Wind Band gehörten beileibe zu den ersten Stars des Abend. Das war genauso beim Chender-Chor und der Rabble-Band. In der Beiz lauschte Frau und Mann gerne dem im Maihof-Quartier lebenden Rhythm'n'Blues-Musiker Zach-Prather. Verschiedenste Ensembles führten ausserdem in der Aula ihr Können vor. Auf Begeisterung stiessen die musikalischen Leckerbissen überall.

### Absolut der Hammer

Zum Auftakt des 40-Jahrjubiläums der Musikschule Ebikon führten Musikschülerinnen



Der Höhepunkt mit Reto Burrell und dem Symphonieorchester.

Bilder Claudia Surek

und –schüler im Frühling Überraschungsaktionen in Absprache mit ihren Lehrpersonen durch. Dabei filmten sie die ein- bis zweiminütigen Konzerte und stellten sie anschliessend ins Netz. Vergangenen Samstag wurden die Sieger der sogenannten «Guerilla-Konzerte» bekannt. Es waren die Saxophon-SpielerInnen, die eines Morgens vor sieben Uhr rund um den Bahnhof mit dem Stück «Bru-

der Jakob, schläfst du schon?» auftraten. Den Preis durften sie von Musikschulleiter Daniel Gasser in Empfang nehmen. Nach dieser Preisübergabe erklangen die ersten Töne des Symphonieorchesters. Meisterhaft! Der Gesang von Reto Burrell gesellte sich dazu. Man spürte, er ist ein Herzblutmusiker. Das Symphonieorchester bildete beinahe eine Symbiose mit weiteren seiner Songs. Der Kin-

derchor, das Gitarrenensemble und eine Sängerin (Gesangslehrerin) traten dann auch noch zur Verstärkung auf die Bühne. Dann plötzlich brach es aus Reto Burrell heraus: «Absolut der Hammer ist das.» Ihm, der sich gewohnt ist auf der Bühne zu sprechen, fehlten weitere Worte. In der Tat: Hammerhaft war dieses Konzert. Ein ähnliches hätte man nur im KKL in Luzern besuchen können.



Herziger Chenderchor-Gesang.



Herzblutmusiker Zach Prather.





Die SaxophonspielerInnen als Sieger.



The Rabble mit Band im Scheinwerferlicht.



Gross und Klein mit Gitarren.



Faszinierendes Spiel an den Harfen.

Anzeige



# Zweite Brille kostenlos!\*

Wir schenken Ihnen beim Kauf einer Korrekturbrille\* die Zweitbrille in der gleichen Stärke dazu! Wählen Sie aus der trendigen Komplettangebot-Kollektion Nr. 1 Ihre kostenlose Zweitbrille. Auf Wunsch auch mit Sonnenbrillengläser!

\*Bedingung:  
Erste Brille mit Einstärken-Korrektur ab CHF 346.00 (Fassung und Gläser)  
Erste Brille mit Gleitsicht-Korrektur ab CHF 641.00 (Fassung und Gläser)

Mehr im Leben

# Import Optik

Import Optik Ebikon - Zentralstrasse 20 - 6030 Ebikon - Telefon 041 442 12 12 - [www.import-optik.ch](http://www.import-optik.ch)

084328

Ebikon lud seine «neusten» BewohnerInnen ein

## Offener Empfang für Neuzuzüger

Gegen 150 Personen folgten der Einladung des Ebikoner Gemeinderates zum Neuzuzüger-Abend. Dieser war gespickt mit zahlreichen Informationen und einem Einblick in die Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung.

cs. Ein zwölköpfiges Schlagzeug- und Tambourenensemble der Musikschule Ebikon hiess die Neuzuzüger willkommen. In seiner Begrüssung versicherte Gemeindepräsident Josef Burri, dass die Ebikoner Bevölkerung gegenüber neuen BewohnerInnen und Bewohnern offen und gut gesinnt ist. Er warb auch für einige Vorteile und Schönheiten, die Ebikon zu bieten hat und erwähnte unter anderem das Bijou Rotsee. Eine Tonbildschau führte die Schönheiten und Angebote Ebikons erst recht vor Augen. Am meisten doch musste den NeuzuzügerInnen und NeuzuzügerInnen der Rundgang durch das Gemeindehaus beeindruckt haben. Da zeigten die Gemeinderäte sogar, wo sie ihre Pausen verbringen.

### Gute Lage

Der «Rontaler» wollte von einigen NeuzuzügerInnen wissen, wes-



Sozialvorsteher Andreas Michel führt durch die Räume des Gemeindehauses.

halb sie nach Ebikon gezogen sind. Als geradezu ideal anbot sich die Gemeinde für den ursprünglich aus Deutschland stammenden Elektroinstallateur Günther Weber. Er lebte vier Jahre in einem Hotel in Buchrain, bevor er im Juli 2009 nach Ebikon zog. Die Lage und der öffentliche Verkehr gehörten zu den Hauptgründen. Seine Frau Christine Weber wird spätestens in zwei Jahren ebenfalls in Ebikon Wohnsitz nehmen, denn sie arbeitet noch bis zu ihrer Pensionierung als Steuerbeamtin in Deutschland.

Die gute Lage und die Einkaufsmöglichkeiten waren mit

ein Grund, dass Carmela und Marcello Di Giovanni nach Ebikon zogen. «Ebikon liegt für mich gut auf dem Weg zur Arbeit», erzählte der in Zürich tätige Automobil-diagnostiker. «Ich habe hier mehr Möglichkeiten, auch zum Einkaufen», fügte Carmela Di Giovanni an, die ursprünglich aus Hitzkirch stammt.

Der pensionierte Betriebsökonom Andreas Frank hatte nicht explizit Ebikon als neuen Wohnsitz im Auge. Er suchte nach einer neuen Wohnung mit «wunder-



Günther und Christine Weber gefällt es in Ebikon.



Vor kurzem geheiratet und nach Ebikon gezogen: Carmela und Marcello Di Giovanni.

schöner» Einstellhalle und wurde hier fündig. Andreas Frank wohnt nun seit Mai dieses Jahres in Ebikon. Ihm gefallen vor allem gute Verkehrsverbindungen, die Nähe der Einkaufsmöglichkeiten und der Stadt.

PUBLIREPORTAGE

### Erfreuliche Nachrichten für die Mitarbeitenden der Migros Luzern

## Mehr Lohn, eine Prämie und eine Erfolgsprämie

**Die Migros Luzern investiert insgesamt 4,25% der Lohnsumme (entspricht 8,75 Millionen Franken) in ihre Mitarbeitenden bei einer Jahresteuern per September von 0,3%.**

Für die Mitarbeitenden gibt es neben der Lohnerhöhung eine Prämie von 750 Franken und eine Erfolgsprämie von 500 Franken. Auf den 1. Januar

2011 erhöht die Migros Luzern den Lohn um 1,75%. Die Lohnanpassungen erfolgen individuell nach den Kriterien von Funktion, Leistung, Erfahrung und aufgrund struktureller Bedürfnisse. Als Dankeschön für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr schenkt die Migros zusätzlich all ihren MitarbeiterInnen und Mitarbeitern eine einmalige Prämie in der Höhe von 750 Franken. Diese Prämie entspricht 1,5% der Lohnsumme.

### Erfolgsprämie

Bei der Erreichung des Ertragsziels per Ende Jahr werden den Mitarbeitenden im Februar 2011 weitere 500 Franken ausbezahlt (entspricht 1% der Lohnsumme). Voraussichtlich wird dieses Ziel im 2010 übertroffen.

### Familienzulagen übertreffen die kantonale Norm

Die Genossenschaft Migros Luzern be-

zahlt auf freiwilliger Basis Kinderzulagen, welche die kantonale monatliche Kinderzulage übertreffen. So werden diese ergänzt und betragen für ein Familieneinkommen bis 4000 Franken monatlich 400 Franken pro Kind, bei einem Familieneinkommen bis 4500 Franken 350 Franken, bei einem Familieneinkommen bis 5000 Franken 300 Franken und bei einem Familieneinkommen bis 5500 Franken 250 Franken pro Kind.

## Respekt im Rontal

**Yvonne Schärli,  
Regierungsrätin  
Kanton Luzern,  
Vorsteherin  
Justiz- und  
Sicherheits-  
departement**

**Was heisst Respekt für Sie?**

Respekt ist für mich die Grundvoraussetzung des menschlichen Zusammenlebens. Jemandem mit Respekt begegnen heisst, sie oder ihn als eine vollwertige Persönlichkeit mit Rechten und Pflichten zu sehen. Respekt ist ein Teil der menschlichen Würde, welche es unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, Hautfarbe, Religion oder Schulbildung zu achten gilt. Respekt heisst auch die Grenzen anderer Personen zu akzeptieren und einzuhalten.

**Wo haben Sie zuletzt Respekt erfahren?**

Ich erfahre jeden Tag Respekt; sei es in meiner Familie oder bei meinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Respekt ist aber nicht zu verwechseln mit «Unterwürfigkeit» oder «Lobhudelei». Diese Unterscheidung ist mir wichtig. Ich erwarte von meinem Umfeld, dass sie mir ehrlich und auch kritisch begegnen. Das schliesst einen respektvollen Umgang aber keineswegs aus.

**Wie «leben» Sie Respekt?**

Respekt ist für mich – wie oben erwähnt – eine Grundhaltung und eine Grundvoraussetzung des Zusammenlebens. D.h. konkret: Wenn ich in meinem Alltag mit verschiedenen Leuten mit unterschiedlichen Haltungen eine Lösung für ein anstehendes Problem finden muss, kann das nur gut gelingen, wenn die unterschiedlichen Meinungen gehört und respektiert werden.

**Wo braucht Ihrer Meinung nach mehr Respekt?**

In der politischen Diskussion wünsche ich mir mehr sachliche Argumente. Diese dürfen und sollen engagiert vertreten werden. Der Respekt vor anderen Meinungen und Erfahrungen darf aber dabei nicht verloren gehen.

**Gibt es Personen, die Sie Aufgrund ihrer Haltung besonders respektieren?**

Nein, ich kann keine einzelnen Personen nennen.

**Migros Ebikon**

# Umbau in der Ladengasse

**Die Migros Ladengasse Ebikon wird vom 1. Januar 2011 bis 17. August 2011 umgebaut. Der Umbau des Supermarktes, des Migros-Restaurants und der Blumenabteilung erfolgt im Rahmen der Gesamterneuerung der Ladengasse Ebikon.**

pd. Mit dem Umbau des Migros-Supermarktes wird dessen Verkaufsfläche um rund 200 m<sup>2</sup> vergrössert, was vor allem dem Frischebereich und der grosszügigen Zirkulationsfläche zugute kommen wird. Das Restaurant und die Blumenabteilung werden ebenfalls erneuert. Das ganze Geschoss mit dem Migros-Supermarkt, dem Migros-Restaurant und der Blumenabteilung wird um insgesamt 265 m<sup>2</sup> vergrössert.

Während der Umbauzeit wird das Migros-Restaurant geschlossen, ein Restaurant-Provisorium ist nicht geplant. Auch der Migros-Supermarkt muss seine Tore während neun Wochen schliessen. Dies ist aus bautechnischen Gründen notwendig und ermöglicht einen raschen Abschluss der Bauarbeiten. Als Alternativen stehen den Kundinnen und Kunden die Filialen MExpress MParc Ebikon, M Tschannhof Buchrain, M Würzenbach Luzern, Migros-Partner Adligenswil, M Rigi-Märt Küssnacht und MM Schweizerhof Luzern zur Verfügung. Während dem Umbau werden die Mitarbeitenden der Migros Ladengasse vorübergehend in anderen Filialen der Migros Luzern arbeiten.

**Meilensteine beim Umbau der Migros Ladengasse:**

- 1. Januar bis 17. August 2011: Schliessung Migros Restaurant
  - 24. April bis 12. Juni 2011: Schliessung bediente Metzgerei und Hausbäckerei, gesamtes Angebot in Selbstbedienung erhältlich
  - 12. Juni bis 17. August 2011: Gesamtschliessung Migros (Supermarkt, Blumenabteilung und Restaurant geschlossen)
  - 18. August 2011: Gesamteröffnung Migros
- Nicht nur die Migros, sondern die ganze Ladengasse ist vom Umbau betroffen. So bekommt das Einkaufscenter nach 30 Jahren ein neues, frisches Outfit. Die Partnergeschäfte der Ladengasse bleiben während der Umbauzeit geöffnet.

**Projekt Fischerboote in Chile**

# Ebikon hilft Tsunami-Geschädigten

**Die Steyler Missionare haben im chilenischen Fischerdorf Tubul das Projekt «Fischerboote» abgeschlossen. Die Fischer des Dorfes hatten beim verheerenden Tsunami vor acht Monaten ihre wichtigsten Arbeitsinstrumente wie Boote und Netze verloren. An diesem Projekt hat sich auch die Kirchgemeinde Ebikon beteiligt.**

pd. «Das Projekt hatte zum Ziel, dass die Fischer ihrer täglichen Arbeit möglichst rasch wieder nachgehen können. Das ist uns gelungen – nicht zuletzt auch dank grosszügiger Spenden aus der Schweiz», schreibt der Schweizer Steyler Missionar Pater Armand Schnydrig in seinem Dankesbrief.

Rund 12500 Franken standen zur Verfügung. Damit konnten die Steyler fünf so genannte «Fisch-



Viele Fischer verloren ihr gesamtes Hab und Gut.

Bild pd

fang-Gemeinschaften» mit Netzen, Booten und anderem Zubehör wieder arbeitstüchtig machen. Sie sicherten so indirekt 48 Familien den Lebensunterhalt. Die Kirchgemeinde Ebikon unterstützte das Projekt mit einem Beitrag von 3000 Franken. Träger des Pro-

jektes war die Mapuche-Pastoral. In dieser Organisation sind auch die Steyler Missionare in verschiedenen Funktionen tätig. In Tubul, das an der Pazifikküste liegt (zirka 70 Kilometer von Concepción entfernt), leben rund 4000 Mapuche (die Ureinwohner Südchiles).

## CVP Ebikon nominiert drei Kantonsrat-Kandidaten

## Alterswohnungen sind begehrt

An der Parteiversammlung vom 8. November liess sich die Versammlung über neue Trends Wohnen im Alter informieren und sagten Ja zum Gemeindebudget 2011.

pd./ro. Gemeinderat Herbert Lustenberger informierte über das Budget 2011 von Ebikon, über das am kommenden 28. November an der Urne abgestimmt wird. Aufgrund des erneuten Überschusses in der Laufenden Rechnung und der weiteren Reduktion der Gesamtverschuldung soll der Steuerfuss um einen weiteren Zwanzigstel reduziert werden, obwohl 2011 ein Defizit von 1,5 Mio. budgetiert ist. Wie Lustenberger begründete, will man mit dem jetzt aufgestockten Eigenkapital die nächsten zwei bis drei eher mageren Jahre überbrücken. Auch die mittelfristige Planung der Gemeinde zeige, dass man eine Steuerreduktion verantworten könne.

**Bessere Angebote im Alter**

In einem spannenden Vortrag informierte Peter Dietschi über Trends «Wohnen im Alter». Der Geschäftsführer von Pro Senectute Luzern zeigte auf, dass es sehr viele verschiedene Wohnformen im Alter gibt, denen eine Grundtendenz gemeinsam ist:

«Die Betagten möchten möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben und ihr Leben möglichst autonom gestalten können.» Die öffentliche Hand, aber auch Baugenossenschaften und private Bauträger könnten viel dazu beitragen, dass möglichst viele Betagte so leben könnten. Herbert Lustenberger betonte, dass die Gemeinde in absehbarer Zeit die Spitex-Dienstleistungen ausbauen wolle, unter anderem plane man, einen Spitex-Nachtdienst anzubieten. «Diese Angebotsverbesserung wird aber nicht gratis zu haben sein», sagte Lustenberger. Was die vielbegehrten Alterswohnungen betreffe, so gebe es in Ebikon verschiedene Projekte privater Anbieter in der Vorbereitungsphase. Auch die Gemeinde mache sich entsprechende Überlegungen.

**Drei Kantonsrats-Kandidaten**

Am kommenden 10. April wird im Kanton Luzern das neue 120-köpfige Parlament gewählt. Die CVP stellt im Amt Luzern-Land elf Vertreter, mit Bernadette Bründler allerdings nur eine Vertreterin aus Ebikon. Das sei eindeutig zu wenig, betonte CVP-Gemeinderat Herbert Lustenberger an der Nominationsversammlung im Höfli-Zentrum, man wolle hier zulegen. Der Parteivorstand



(v.l.) Daniel Gasser, Bernadette Bründler und Beat Baumgartner.

konnte nach eingehender Suche gleich drei Kandidaten präsentieren, die Ebikon im Kantonsrat vertreten wollen. Es sind dies die bisherige Bernadette Bründler sowie der Leiter der Musikschule, Daniel Gasser und Beat Baum-

gartner, der als Kommunikationsfachmann bei Schindler arbeitet. Nachdem sich Kandidaten kurz vorgestellt hatten, wurden sie einstimmig nominiert.

PS: Der CVP-Neujahrsapéro findet am 8. Januar 2011 statt.

Anzeige

## Grosse Adventsausstellung im Luzerner Garten

nur am:

Fr.: 19. Nov. 8.00 - 22.00 Uhr

Sa.: 20. Nov. 8.00 - 18.00 Uhr

So.: 21. Nov. 8.00 - 18.00 Uhr

Grosse vorweihnachtliche Ausstellung mit festlicher Dekoration, Direktverkauf, Advents-Beiz, Shuttlebus, Parkplätze, Eintritt 5.- wird bei Kauf erstatet.

Adligenswilerstrasse 113, 6030 Ebikon, Tel.: 041 375 60 70

**Luzerner Garten**  
www.luzerner-garten.ch



084494

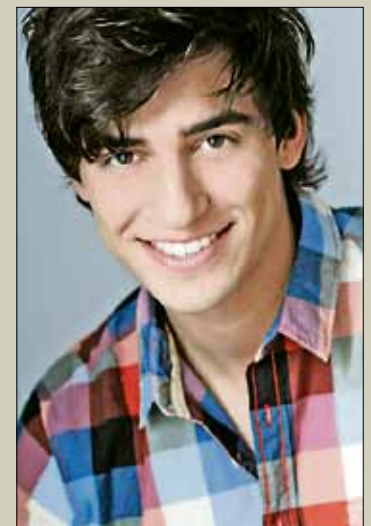
## Gewerbeverein Buchrain-Perlen sponsert Weihnachtsbeleuchtung Übergabe der Weihnachtslaternen



dynamisch  
und engagiert

Der Gewerbeverein Buchrain-Perlen schenkt der Bevölkerung eine Weihnachtsbeleuchtung. Dazu sind alle herzlich eingeladen:

**Mittwoch, 24. November 2010,  
18 Uhr, Platz zwischen Tschannhof  
und dem Alterswohnheim  
in Buchrain.**



Alle Besucher erwartet ein weihnachtliches Rahmenprogramm und ein Advents-Apéro.

Unser Mister Schweiz, Jan Bühlmann ist an der Zeremonie ebenfalls anwesend inkl. Autogrammstunde.

Bild Sandro Bross

Kolumne

**Wild auf Wild**

Hat Sie das Wildfieber auch erwischt, liebe Leser?

Bei einer herbstlichen Fahrt durch das Entlebuch ins Emmental fahren wir an vielen schönen stattlichen Land-Gasthöfen vorbei und es ist nicht zu übersehen dass jetzt die Wild –Zeit begonnen hat. Kaum eine Beiz, welche nicht mit grossen Lettern-«Wild aus einheimischer Jagd» anzupreisen hat. Noch bevor eine Kugel aus Weidmanns Flinte den Lauf verlassen hat, ist die Speisekarte aller Beizer im Land schon randvoll mit Wildspezialitäten, wie Hirsch-Carpaccio, Entrecotes, Rehrücken, Pfeffer und und und ...

Natürlich können auch wir diesen wilden Genüssen nicht widerstehen und lassen uns in einer urchigen Beiz verwöhnen. Ein komisches Gefühl habe ich schon dabei, wenn man den Meldungen der Presse glauben kann, dass durchschnittlich jede Stunde ein Auto mit einem Reh kollidiert und dem Wildhüter jährlich über 20000 Unfälle mit Wildtieren gemeldet werden. Nun darf man laut neusten Meldungen auch Unfallwild essen. Ist für mich kein Problem, aber da möchte ich schon gerne einen Hinweis auf der Speisekarte, ob das Rehlein von einem einheimischen Autolenker überfahren wurde oder von einem LKW zuhinterst in der Ukraine. Ich bin eher Wildschwein-Liebhaber, aber das gibts selten in einer Beiz. Wahrscheinlich sind die «Schwarzkutten» für unsere Jäger zu schlau, oder lassen sich nicht ohne weiteres auf unseren Strassen überfahren. Vielleicht eher im Wallis! In einer Metzgerei kaufte ich kürzlich eine Wildschwein-Salami und las zu Hause mit der Lupe das Kleingeschriebene, wo draufstand: «Hergestellt in der Schweiz» und kaum lesbar: «Wildschweinfleisch aus Australien». «Die arme Sau», wenn die gewusst hätte, dass sie mal erst nach 16000 km in einer Schweizer-Wurst landen würde! «Hallali!» Housi Mathys, Ebikon



**Aus den Parteien**

**Stellungnahme der SP Ebikon zum Voranschlag 2011**

**Mit Weitsicht agieren**

Die SP Ebikon nimmt die Vorlage bezüglich Voranschlag 2011 grundsätzlich in zustimmendem Sinne zur Kenntnis. Als zwiespältig beurteilt die SP Ebikon den Entscheid zur Steuersenkung, obwohl sich die Partei bewusst ist, dass dem ein Volksentscheid zugrunde liegt.

Die SP Ebikon gibt allerdings zu bedenken, dass in den kommenden Jahren einige zusätzliche Finanzierungsaufgaben, etwa im Gesundheitswesen, auf die Gemeinden zukommen. Zudem besteht Investitionsbedarf in die gemeindeeigenen Liegenschaften, wobei hier die Heime, insbesondere das Känzeli, sowie die Schulhäuser zu erwähnen sind. Im Weiteren sieht der Finanz- und Aufgabenplan 2011 – 2015 eine jährliche Lohnpassung für das Gemeindepersonal von 1,5% vor. Hier erachtete es die SP Ebikon als dringlich, im Hinblick auf eine möglichst geringe Personalfuktuation und auf die Wahrung des Qualitätsstandes höhere Sätze einzuplanen, um qualifiziertes Personal halten und gewinnen zu können.

Steuersenkungen sind zwar kurzfristig populär, aber umso schmerzhafter sind anschliessende Steuererhöhungen, wie dies kürzlich Kriens beschliessen musste. Eine weitsichtigere Finanzpolitik tut not. Die SP Ebikon empfiehlt die Annahme der Vorlage, wird allerdings die als kritisch erwähnten Punkte für die Budgetplanung 2012 anmahnen.

**Eine Ebikoner Institution mit beachtlicher Grösse**

**Baugenossenschaft Seerose jubiliert**

ro. Der diesjährigen Generalversammlung der Baugenossenschaft Seerose Ebikon vom 24. November 2010 kommt eine ganz besondere Bedeutung zu. Die über die Gemeindegrenzen hinaus anerkannte Institution feiert ihr 30-Jahr-Bestehen. In diesen drei Jahrzehnten hat sich die BG Seerose zu einem beachtlichen Unternehmen entwickelt, welches in Ebikon und darüber hinaus wesentliche wirtschaftliche Impulse auslöste. In den letzten 30 Jahren entstanden fünf attraktive Wohnanlagen mit einem Bauvolumen von 44 Millionen Franken und 158 Wohnungen. An der erwähnten GV erfolgt auch eine Ablösung an der Verwaltungsspitze, welche über Jahre die Geschicke der Genossenschaft mit viel Umsicht geleitet hat. Wir werden in einer speziellen Beilage auf die GV und auf die interessante Geschichte der BG Seerose zurückkommen.

Anzeige

Andreas Kiener  
Regionalsitz  
Ebikon

Beat Bucher  
Regionalsitz  
Ebikon

**Für Sie im Geschäft**  
Die Berater für unsere lokalen KMU

Meine Bank Luzerner Kantonalbank

**Bügel felgen:**  
Gäbe es das, hätten wir es.

**MPARC**  
EBIKON

www.mparc-ebikon.ch Alles da. Alles nah.

**ERZÄHLEN SIE UNS IHRE KÜCHENTRÄUME.**  
Wir bauen Ihnen Ihre Traumküche und schenken Ihnen eine Nespresso-Maschine\*

**ASTOR**  
K Ü C H E N

**ASTOR Küchen- und Möbelbau AG**  
Luzernerstrasse 3  
6030 Ebikon

Tel. 041 420 22 23  
www.astor-kuechen.ch

\*Weitere Informationen zu dieser Aktion erhalten Sie auf unserer Website oder direkt in der Ausstellung.

## Betriebsamtliche Grundstücksteigerung

Infolge Grundpfandverwertungsverfahren gelangen am

**Freitag, 10. Dezember 2010, 10.00 Uhr, im Restaurant Falken am Rotsee, Luzernerstrasse 50, 6030 Ebikon**

an einmalige öffentliche Steigerung:

Grundstück Nr. 31, Grundbuch Ebikon, Grundstückart: Liegenschaft, Fläche: 5 a 70 m<sup>2</sup>, Plan Nr. 25, Ortsbezeichnung: Spichermatt, Kulturart: Hofraum, Garten, Gebäude / Gebäudeversicherung: Keine, Katasterschätzung: Fr. 707 200.–, betriebsamtliche Schätzung: Fr. 428 923.–.

Grundstück Nr. 600, Grundbuch Ebikon, Grundstückart: Liegenschaft, Fläche: 2 a 86 m<sup>2</sup>, Plan Nr. 25, Ortsbezeichnung: Hofmatt, Kulturart: Hofraum, Garten, Gebäude / Gebäudeversicherung: Keine, Katasterschätzung: Fr. 392 500.–, betriebsamtliche Schätzung: Fr. 249 877.–.

Die unbebauten Grundstücke befinden sich im Dorfzentrum von Ebikon. Weitere Informationen können beim Betriebsamt Ebikon-Dierikon-Adligenswil eingeholt werden.

Der Ersteigerer / die Ersteigerer hat / haben unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an die Kaufsumme(n), Fr. 40 000.– für das Grundstück Nr. 31, GB Ebikon und Fr. 25 000.– für das Grundstück Nr. 600, GB Ebikon, respektive Fr. 65 000.– im Gesamtauftrag (Grundstück Nr. 31 und 600, GB Ebikon gemeinsam) in bar oder mit einem an die Order Betriebsamt Ebikon-Dierikon-Adligenswil ausgestellten Check einer Bank mit Sitz in der Schweiz (keine Privatchecks) zu bezahlen.

Es wird ausdrücklich auf das Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (BewG) vom 16. Dezember 1983 und auf die Verordnung über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (BewV) vom 1. Oktober 1984 mit seitherigen Änderungen aufmerksam gemacht. Im Weiteren wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Die Steigerungsobjekte können am Freitag, 26. November 2010 um 14.00 Uhr, nur nach telefonischer Voranmeldung beim unterzeichneten Betriebsamt, besichtigt werden.

Personen, die als Stellvertreter in fremdem Namen, als Mitglied einer Rechtsgemeinschaft oder als Organ einer juristischen Person bieten, haben sich unmittelbar vor dem Zuschlag über ihre Vertretereigenschaften auszuweisen. Vertreter von Vereinen oder Stiftungen haben sich zusätzlich über ihre Vertretungsbefugnis auszuweisen. Handelsgesellschaften und Genossenschaften haben zudem unmittelbar vor dem Zuschlag einen Handelsregisterauszug vorzulegen.

6031 Ebikon, 12. November 2010      Betriebsamt Ebikon-Dierikon-Adligenswil in 6031 Ebikon  
Tel. 041 440 33 88

084482

## Leserbrief

### Steuerpolitik hat auch mit Würde zu tun!

Strassen, Schulen, öffentlicher Verkehr, Spitäler, Polizei, Feuerwehr. Wir alle nutzen Infrastrukturen, die wir mit unseren Steuergeldern finanziert haben und weiterhin finanzieren müssen. Es hat darum auch mit persönlicher Würde zu tun, einen angemessenen Beitrag zu deren Erstellung zu leisten, und sei es nur die sogenannte Personalsteuer von Fr. 50.– pro Steuererklärung. Was machen wir aber, wenn wir «Normalverdienende» mit neidischem Blick auf wirkliche Grossverdiener nach «Steuergerechtigkeit» rufen? Wir lassen uns blenden von einem sozialistischen, letztlich ruinösen Verständnis von sozialer Volkswirtschaft. Wir verkennen, wie unsere Volkswirtschaft funktioniert und sich finanziert. Dabei – und auch das hat mit Würde zu tun – verlieren wir das Augenmass, werden selber zu Abzockern und weiden uns im wohligen Selbstbetrug, sozial und gerecht zu handeln! Und zu allem Überdross beachten wir nicht einmal, dass wir «Normalverdiener» am Schluss die Rechnung für diesen Selbstbetrug selber bezahlen. Ich will die Würde nicht verlieren – weder meine eigene noch jene unserer demokratischen Staatsgemeinschaft. Darum sage ich am 28. November Nein zur selbstbetrügerischen «Steuergerechtigkeitsinitiative» der SP.

Ursula Schürmann-Häberli, Vizedirektorin Gewerbeverband Kanton Luzern

NEU  
Bio-Ethanol  
E85

Landi  
EBIKON

081389

**Tanken & Gewinnen**

**5 x 3 Tage  
Grindelwald**

**Inklusive Fahrt aufs Jungfraujoch  
& Halbpension im Hotel Kirchbühl**

Weitere Infos an unseren Tankstellen  
oder im Internet.

Tel. 041 440 56 30    www.landiebikon.ch

**AGROLA - TANKSTELLEN**  
Adligenswil, Ebikon, Root, Vitznau

Immobilien- und  
Stellenanzeigen finden  
im Rontaler  
hohe Beachtung!  
inserate@rontaler.ch  
Tel. 041 440 50 19

casa beffa

Nielen-Kugeln  
flechten

084443

Aus Nielen flechten Sie kleine und  
grosse Kugeln zur Dekoration von  
Haus und Garten.  
Dieser Work-Shop kann gebucht  
werden ab 2 Personen.  
Kurskosten: 50 Franken

casa beffa, Daniel Beffa  
Dorfheimweg 3, 6037 Root  
079 373 31 37  
www.casabeffa.ch

## Aufgeschnappt

### Joghurt-Universum



er. Angesichts der übergewichtigen Bevölkerung hat Joghurt einen besonderen gesundheitlichen Stellenwert, zumal wir rund 18 kg pro Kopf und Jahr davon genießen – Tendenz steigend. An der Swiss'expo in Lausanne und der BEA in Bern testeten 400 Personen drei Varianten mit einem Zuckergehalt von 10,7 und 5% mit Erdbeer- oder Mokkaesgeschmack. 56% der Männer wählten den Erdbeergeschmack, 53% der Frauen entschieden sich für Mokka. Unabhängig vom Aroma gaben die Testpersonen dem süssesten Joghurt den Vorzug. Auf einer Skala von 1 – 9 erhielten diese Joghurts eine Durchschnittsnote von 7,5 (Erdbeere) und von 6,8 (Mokka). Ein Grossverteiler will dennoch bis März 2011 den Zuckeranteil um 10% senken, also von 10 auf 9%. Fazit: Zucker verbessert den Aroma-Geschmack und mit 1 – 2 Gramm weniger pro Joghurt werden wir wohl auch nicht schlanker. Fast vergessen geht der unvergleichliche Geschmack von Joghurt pur und die Tatsache, dass es auch solchen mit links- oder rechtsdrehender Milchsäure gibt – nach einem Gesetz im Universum.

### Ein Hauch von Winterromantik im Advent

### Adventsausstellung der SSBL

Die Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL lädt zur alljährlichen Adventsausstellung im Kloster Rathausen in Emmen ein.

Eröffnung: Freitag, 19. November, 17.00 – 20.00 Uhr

Weitere Ausstellungsdaten:

Samstag, 20. November, 14.00 – 18.00 Uhr

Sonntag, 21. November, 10.00 – 16.00 Uhr

Während den Ausstellungszeiten am Samstag und Sonntag besteht die Möglichkeit auf dem Klosterplatz selber Kerzen zu ziehen. Für das leibliche Wohl stehen das Restaurant pro nobis im Kloster sowie das Café Rathausen während der ganzen Ausstellung zur Verfügung. Der Verkaufserlös kommt direkt den Bewohnerinnen und Bewohnern zugute.



**Wasserversorgung Buchrain  
Genossenschaft**

Brunnenmeister Tel. 041 – 449 50 40  
Kassier Tel. 041 – 440 13 94  
6033 Buchrain

**Wasserzähler werden abgelesen  
22. November bis 11. Dezember 2010**

Vom 22.11. bis 11.12.2010 werden in Buchrain die Wasserzähler abgelesen.

Die Beauftragten tragen Ausweise auf sich.

Wir bitten die Hauseigentümer und die Hauswarte den betreffenden Personen Zutritt zu gewähren. Es sind dies Ruth Haas, Werner Haas und Lisbeth Wanner.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen frohe Festtage.

**Wasserversorgung Buchrain  
Genossenschaft**

084473

**Kerzenziehen in Buchrain**

Auch dieses Jahr findet wiederum das allseits beliebte Kerzenziehen in Buchrain zu den folgenden Daten und Zeiten statt:

- Mittwoch, 24. November, 13.30 – 21 Uhr
  - Donnerstag, 25. November, 15.00 – 21 Uhr
  - Freitag, 26. November, 15 – 21 Uhr
  - Samstag, 27. November, 10 – 21 Uhr
  - Sonntag, 28. November, 10 – 17 Uhr
- Zivilschutzanlage beim Feuerwehrlokal, unterhalb des Dorfschulhauses Buchrain.

**Projekt des Fastenopfers in Laos**

**Grossartige Hilfe aus Buchrain-Perlen für Laos**

Für ein Projekt des Fastenopfers in Laos hat die Pfarrei St. Agatha über 5000 Franken gesammelt. In der ökumenischen Fastenzeit vor Ostern sammeln Pfarreien und Kirchgemeinden in der Schweiz Spenden für Benachteiligte im Süden. Damit finanziert und begleitet das Fastenopfer rund 350 Projekte in 16 Ländern weltweit. Einzelne Pfarreien sammeln dabei gezielt für ein konkretes Projekt. So hat die Pfarrei St. Agatha in Buchrain-Perlen dieses Jahr 5280 Franken gesammelt, um Menschen in Laos im Kampf gegen den Hunger zu unterstützen. Weitere Informationen: [www.fastenopfer.ch](http://www.fastenopfer.ch).

**Werbeübung Pfadi Bienli Bergtrupp & Meute Chil Ebikon/Buchrain**

**Affen in Not – Wir brauchen deine Hilfe!**

Aufregung in den Klassenzimmern, als plötzlich zwei Affen hineinstürmen. Die Affen, die vor den Menschen flüchten, können sich dank den furchtlosen Schulkindern im letzten Moment verstecken. Wie das Abenteuer weitergeht und wovor sich die Affen fürchten, erfährt ihr an unserer nächsten Übung. Diese findet am 20. November statt. Alle Mädchen und Knaben zwischen 6 und 11 Jahren sind herzlich willkommen. Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Pausenplatz des Zentralschulhauses Ebikon. Unser Abenteuer endet um 16.30 Uhr. Mitbringen solltet ihr Hallenturnschuhe, sportliche Kleidung, Zvieri und Trinken. Bei Fragen wendet euch an Rebekka Kückler, Tel. 041 440 40 05.



**Aus der Gemeinde**

**Papier- und Kartonsammlung**

**Im Gemeindeteil Perlen, Samstag, 20. November 2010**

Bereitstellung bis 7.00 Uhr an Kehrrechtsammelplatz. Altpapier und Karton werden separat eingesammelt. Getrennte Bereitstellung in beschrifteten Normcontainern (Papier resp. Karton) oder **gebündelt und gut verschnürt**.

Anzeige



**Nachhaltig vorsorgen und gleichzeitig Steuern sparen.**

Mit dem Raiffeisen Vorsorgeplan 3 und den Raiffeisen Vorsorgefonds Ihre Zukunft sichern, Steuern sparen und nachhaltig investieren. Eröffnen Sie jetzt Ihr Vorsorgekonto bei Raiffeisen. [www.raiffeisen.ch/vorsorgen](http://www.raiffeisen.ch/vorsorgen)

**Wir machen den Weg frei**

**RAIFFEISEN**

084490